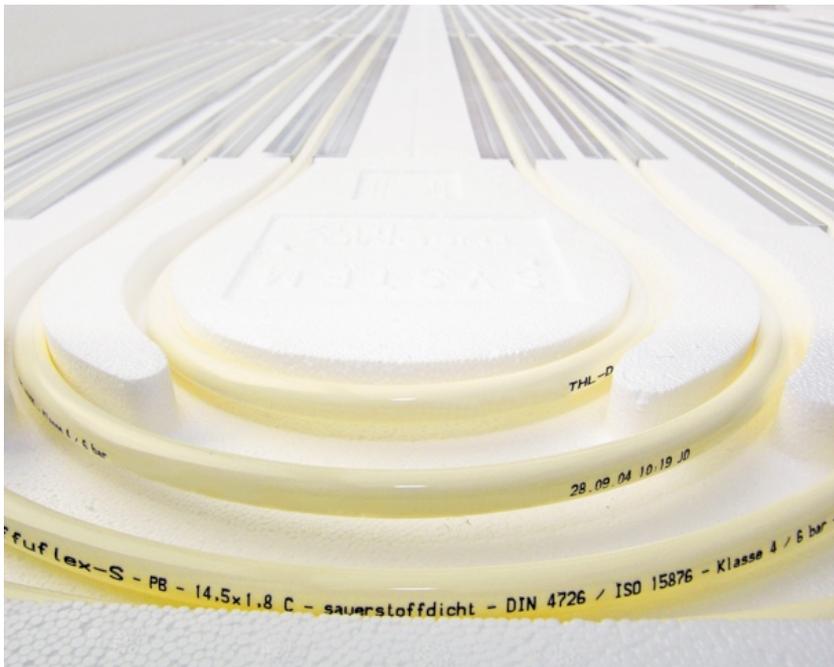


# THERMO LUTZ®

## SYSTEM NE/TE



### Fußbodenheizung in Trocken-Systemtechnik

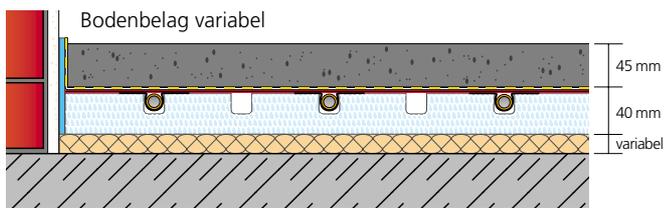
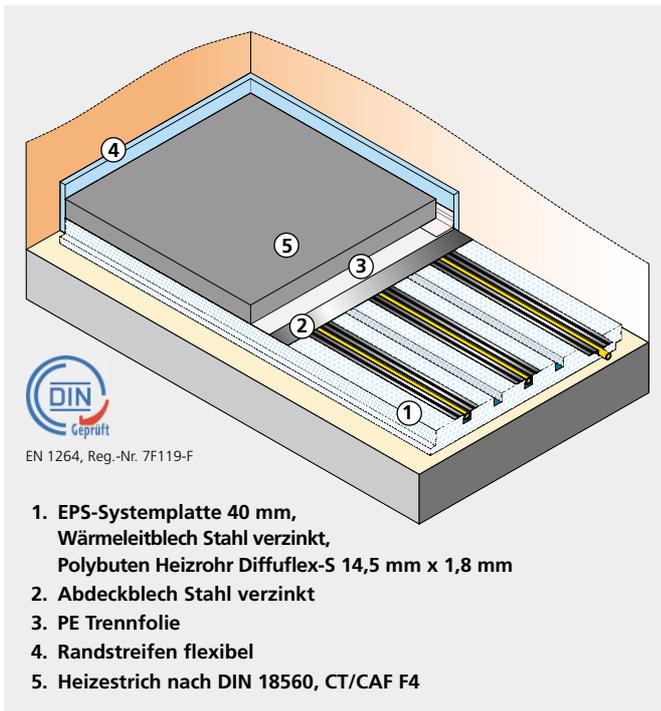
- ▶ Geringes Flächengewicht bei Verwendung von Trockenestrichsystemen
- ▶ Geringere Aufbauhöhen (min. 6 cm)
- ▶ Lose Einbettung von Heizrohren in der Dämmung bedeutet längere Lebensdauer
- ▶ Trennung von Fußbodenheizung und Lastverteilungsplatte ist eine klare Gewährleistungsgrenze zwischen Gewerk Heizung und Estrich
- ▶ Freie Wahl von Bewegungsfugen im Estrich - Keine Einschränkung durch die Fußbodenheizung
- ▶ Bei Nassestrichen geringere Estrichnennstärken notwendig
- ▶ Schnelles Regelverhalten wegen geringer Massen der Lastverteilungsplatte
- ▶ Schnelle Ein-Mann-Montage
- ▶ Verkürzung der Bauzeit bei Verwendung von Trockenestrichen

# System NE

## für Neubauten

Wer unter die Oberfläche sieht, entdeckt die Vorteile des Baukastensystems: Ganz unten das hochwärmedämmende EPS-Profilelement - darin eingebettet omega-förmige Wärmeleitbleche zur Verteilung der Wärme.

Abdeckbleche verteilen die Wärme in die Fläche und schützen die Rohre vor Beschädigung. Die Heizrohre mit der Lebensdauer eines Hauses sind endlos verlegt. Die patentierte parallel-bifilare Rohrführung sorgt für gleichmäßige Wärmeverteilung. Die Folientrennschicht ist die Grenze zwischen Fußbodenheizung und Heizestrich.

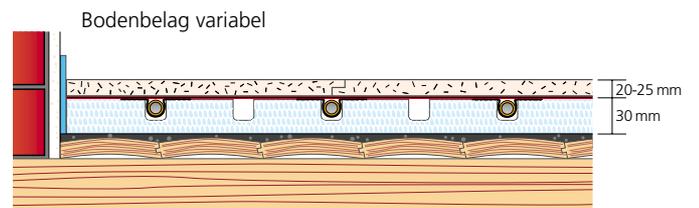
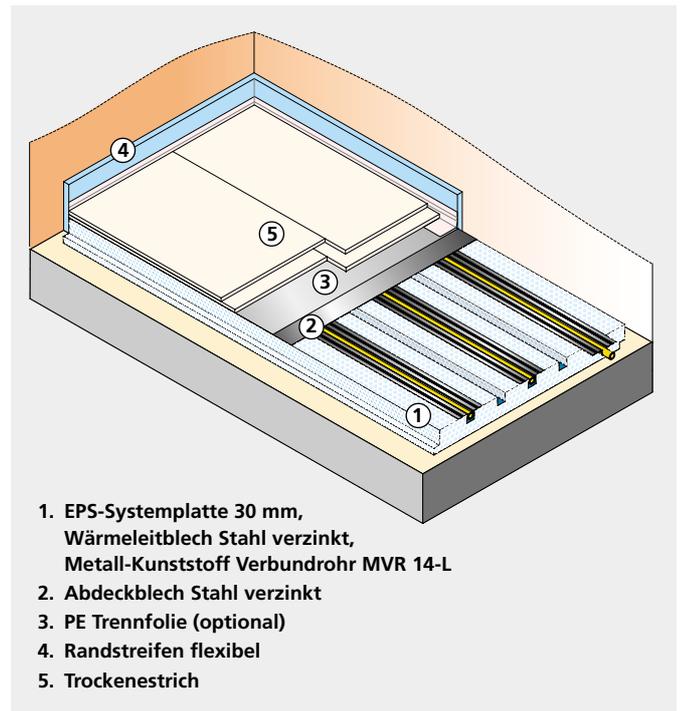


# System TE

## für Altbauten und Fertighausbau

Wenn niedrigste Aufbauhöhe gefragt ist, muss man nicht auf die Vorteile des Systems NE verzichten. An Stelle der Nassestrich Deckschicht können alle gängigen Trockenestriche verwendet werden.

Ein zusätzlicher Vorteil: Es gibt keine Trocknungszeiten wie bei Nassestrichen - also ein optimales System zum Renovieren ohne Einschränkung in der Wahl der Bodenbeläge. Es ist jedoch unbedingt erforderlich, dass ein völlig planebener Untergrund durch einen Höhenausgleich hergestellt wird, damit die Konstruktion stabil auf der Decke aufliegt.





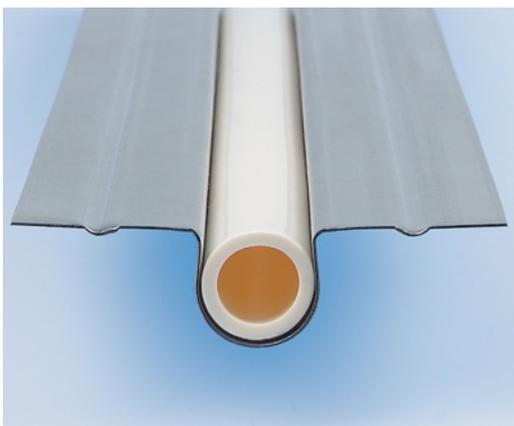
### Vorteile der Abdeckung der Fußbodenheizung mit verzinkten Stahlblechtafeln

#### 1. Das Abdeckblech ist eine zusätzliche Wärmeverteilschicht

- ▶ 3 Verlegeabstände (8, 16, 25 cm) mit 1 Wärmeleitblech realisierbar
- ▶ In Kombination mit den Wärmeleitblechen wird beste Wärmeverteilung in Querrichtung erreicht (wichtig bei Trockenestrichen!)
- ▶ Schmale Wärmeleitbleche erlauben flexiblere Rohrverlegung im Bereich der Anbindeleitungen
- ▶ Robuste Wärmeleitbleche aus verzinktem Stahlblech bieten gutes Handling in der Montage

#### 2. Das Abdeckblech ist ein mechanischer Schutz der Fußbodenheizung

- ▶ Keine Verletzung des Systems nach der Verlegung durch nachfolgende Gewerke
- ▶ Keine Sandkörner bzw. Steinsplitter können zwischen Wärmeleitblech und Heizrohr gelangen
- ▶ Überdeckung vorhandener Öffnungen im Bereich der Systemplatten, dadurch vollflächige Auflage des Estrichs



Wärmeleitblech mit eingelegtem Heizrohr

## INFO

**10 Jahre Gewährleistung auf alle THERMOLUTZ System-Heizrohre bei fachgerechter Verarbeitung mit systemkonformen, original THERMOLUTZ Verbindern, Übergängen und Messing-Heizkreisverteiltern.**

**Weitere regelungstechnische Komponenten wie elektrische Stellantriebe, Raumthermostate und elektrische Anschlußleisten runden das System ab.**



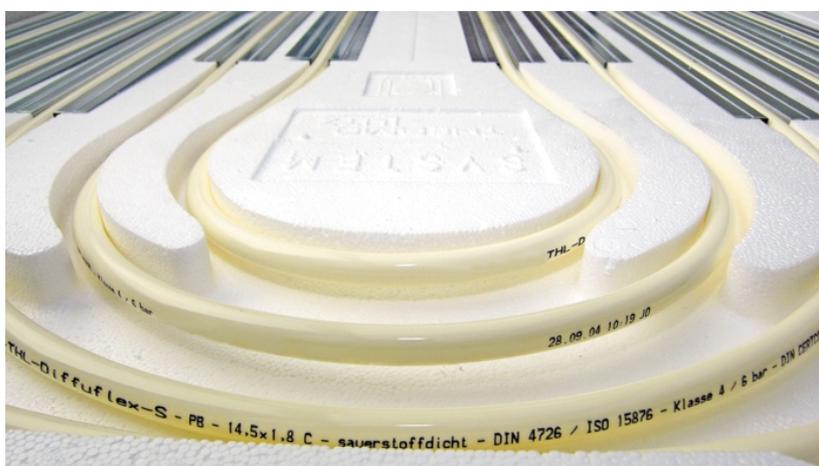
## THERMOLUTZ Polybuten Rohr Diffuflex-S

Das sauerstoffdichte Heizrohr THERMOLUTZ Diffuflex-S-Polybuten in der Dimension 14,5 x 1,8 mm ist hochflexibel und lässt sich nahezu drallfrei verarbeiten. Dies bedeutet für den Heizungsmonteur eine schnellere und einfachere Verlegung der Fußbodenheizung.

Die Wärmestabilisierung wurde bei diesem Hightech-Kunststoff

weiter optimiert, um noch mehr Sicherheit bei Fußbodenheizungen zu bieten: Dadurch resultiert eine außergewöhnlich lange Lebensdauer selbst bei erhöhten Heizwasser-Temperaturen.

Die Heizrohre werden ständigen Qualitätskontrollen unterzogen.



## Metall-Kunststoff Verbundrohr MVR-14-L

Das Heizrohr THERMOLUTZ MVR-L in der Dimension 14 x 2 mm ist ein neuartiges Metall-Kunststoff Verbundrohr, das für den Einsatz als Heizrohr in Flächenheizungen optimiert wurde.

Das Verbundrohr besteht aus insgesamt fünf Lagen:

Medium-/Inlinerrohr - Adhäsionsschicht Aluminiumrohr - Adhäsionsschicht - Mantelrohr.

Beim Inlinerrohr kommt als Basismaterial ein spezielles PE-RT er-

höhter Temperaturbeständigkeit zum Einsatz. Das homogene Aluminiumrohr mit der Dicke 0,2 mm besteht aus Reinaluminium.

Die Kombination dieser Materialien führt zu 100% Sauerstoffdichtheit. Das Heizrohr ist flexibel verlegbar wie ein Kunststoffrohr, jedoch ohne Rückstellkräfte. Die integrierte Aluminiumschicht verbessert die Wärmeleitfähigkeit und garantiert maximale Lebensdauer.

### INFO

#### Technische Daten

Polybuten-1 Typ DP 4235 von Lyondell Basell

Anwendungsklasse 4 +5 gem. DIN EN ISO 15876

Sauerstoffdicht nach DIN 4726 (< 0,1 g/m<sup>3</sup> d bei 40° C)



A 141

SKZ-geprüfte Sicherheit: THERMOLUTZ Diffuflex-S-Heizrohr aus Polybuten

**THERMO  
LUTZ**



**THERMOLUTZ GmbH & Co.  
Heizungstechnik KG**

In Laisen 58  
D-72766 Reutlingen  
Telefon 0 71 21/94 44-0  
Telefax 0 71 21/94 44-22  
e-mail info@thermolutz.de  
[www.thermolutz.de](http://www.thermolutz.de)

### INFO

#### Technische Daten

Inliner aus PE-RT DOWLEX 2388 E

Aluminiumschicht 0,2 mm,  
Reinaluminium 99,5 weich,  
längs-/stumpfgeschweißt

Anwendungsklasse 4 + 5  
gem. DIN EN ISO 15876

Sauerstoffdicht zu 100%

Ihr Fachinstallationsbetrieb: